

Amt für Steuerung und Personal
- Kommunalen Sitzungsdienst -

Stadtverwaltung Mainz	
61 - Stadtamt insgesamt	
Eingang: - 7. SEP. 2010	
Antw. Dez	...
ZdA	...
EG	...
SB	...

Antrag Nr. 1036 / 2010 / ödp

Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Sanierung des Fahrradwegs in der
Göthelmannstr.

VORLAGETERMIN: 20.08.10

zur Sitzung

des Stadtrates am _____

Ortsbeirates Mainz- Oberstadt am 25.08.10

I. Dez V - über den Herrn Oberbürgermeister -

mit der Bitte um

durch 01.07.10 /

[Signature]
Oberbürgermeister

unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

Stellungnahme / Beantwortung

Abstimmung mit _____

Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

Stichworte zum Sachverhalt

Entsendung eines Berichterstatters

Kenntnisaufnahme und weitere Veranlassung

Stadtverwaltung						
Beigeordneter Wolfgang Reichel						
07. Juli 2010						
weiter an: <i>[Signature]</i>						
Vorzimmer	Neuhaus	Scholz				
Erledigt	Z. w. V.	R.	Entwurf	Kopie	gezeichnet	Z. d. A.
Termin:		Wvl.:				

II. Z. d. A. / Wvl.: 20.08.10

Erinnert am 2.9.

Mainz, 30.06.10

Amt für Steuerung und Personal
im Auftrag:

[Signature]

Aktz.:102518 – Ob 1036/2010

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt am 23.06.2010

Anträge

Punkt 2 Sanierung des Fahrradwegs in der Göttemannstraße (ödp)
Vorlage: 1036/2010

Herr Schütz begründet den Antrag entsprechend der Vorlage.

Der Ortsbeirat stimmt diesem ohne Aussprache einstimmig zu.

Zur Beglaubigung:

Blankenlee
Schriftführung

I. Dez V
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 30.06.2010

10.03

Im Auftrag:

Blankenlee

Vorlage-Nr. 1036 / 2010

Helmut Schütz, [REDACTED], 55131 Mainz

**ödp + Freie Wähler
in der Oberstadt**Helmut Schütz
[REDACTED]
55131 MainzTelefon: +49 (0)6131 / [REDACTED]
Telefax: +49 (0)6131 / [REDACTED]

Mainz, 4. Juni 2010

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 23.06.2010**Sanierung des Fahrradwegs in der Göttelmannstraße**

Der Ortsbeirat möge beschließen, daß der Fahrradweg in der Göttelmannstraße (entlang des Volksparks) saniert wird.

Sachverhalt/Begründung:

Wie den beiliegenden Bildern zu entnehmen ist, wechselt der Belag des Fahrradweges in steter Folge zwischen geteerten und sandigen Oberflächen ab. Bei den sandigen Abschnitten ragen inzwischen an mehreren Stellen scharfkantige Steine heraus, die das Fahrradfahren massiv beeinträchtigen und die Fahrradreifen zusätzlich beanspruchen. An Regentagen bilden sich auf den sandigen Flächen zusätzlich Wasserlachen, die die Benutzung des Radweges erschweren.

Die vorgenannten Gründe führen dazu, daß vermehrt Radfahrer den parallel verlaufenden breiten Gehweg benutzen. Damit gefährden diese Fußgänger, vor allem den Weg kreuzende Besucher des Volksparks und sich selbst.

Daher ist im Interesse der Radler und der übrigen Verkehrsteilnehmer eine Sanierung geboten. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Helmut Schütz

Anlage: Lichtbilder

